

Der Bürgerverein lädt ein



Lerchenauer Dance & Cocktail Night

So eine Veranstaltung hat es beim Bürgerverein Lerchenau noch nicht gegeben. Erstmals wagen wir uns an eine Dance- und Cocktail-Night, die am Samstag, den **9. November** im Pfarrheim von St. Agnes stattfindet. Für musikalische Stimmung sorgt die Münchner Band AVALON, die uns mit Classic Rock-Hits aus den 70er, 80er und 90er Jahren begeistern wird. Der Eintritt ist frei!

Neben guter Musik gibt es eine kleine aber feine Auswahl an Cocktails – auch alkoholfrei. Die üblichen Getränke wie Wein, Bier, Saft, Cola, Wasser oder Sekt sind

natürlich ebenfalls erhältlich. Wir kredenzen eine Quiche und zu späterer Stunde eine Suppe als zusätzliche Kleinigkeit. Ein herzliches Dankeschön geht schon jetzt an diejenigen, die uns an der Bar und in der Küche unterstützen.

Los gehts ab 18.00 Uhr, das Ende des Abends ist gegen 23.00 Uhr vorgesehen.

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Nachbarn und Freunde, auf alteingesessene Lerchenauer und neu zugezogene. Gemeinsam machen wir unser Fest unvergesslich!

Ideenwerkstatt

„Wie kann sich der Münchner Norden so weiterentwickeln, dass möglichst alle davon profitieren?“ Das ist die zentrale Fragestellung der Ideenwerkstatt zur SEM.

Doch die sogenannte Bürgerbeteiligung läuft in der Regel immer gleich ab. Alle Argumente dafür und dagegen werden gesammelt. Heraus kommt die eierlegende Wollmilchsau mit bezahlbarem Wohnraum, Erholungsflächen, viel Natur und Landwirtschaft, kurzen Verkehrswegen, frischer Luft, mit wenig Flächenverbrauch, lockerer Bebauung und guter Verkehrsanbindung. Welch negative und ablehnende Stimmung auf den Veranstaltungen meist herrscht, kommt auf den schriftlichen Zusammenfassungen nicht wirklich über.

Diese gehen zum Planungsreferat, das die Aufgabe der Abwägung hat und letztendlich den Planungsauftrag des Stadtrats erfüllt: In diesem Fall: „Stadtentwicklung und bezahlbarer Wohnraum“. Also kann man sich die Bürgerbeteiligung im Grunde sparen. (Übrigens: Laut Michael Bacherl, Leiter der Abteilung Stadtplanung im Planungsreferat, ist der prognostizierte Bedarf an Wohnungen mit den derzeit in Bau bzw. in Planung befindlichen großen Baugebieten bereits abgedeckt.)

Zur Ideenwerkstatt trifft sich eine wirklich große Runde, um über eine 900 Hektar große Fläche zu bestimmen, die nur zu einem ganz kleinen Teil der Stadt gehört. Der Rest steht eigentlich gar nicht zur Disposition – zumindest, wenn man die allermeisten Grundstücksbesitzer fragt. Das Ausrufen der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme hatte auch den Sinn, Bodenspekulationen zu verhindern. Wie kann es dann sein, dass sich der Großinvestor Büschl bereits Ackerflächen rund um Ludwigsfeld gesichert haben soll, bei denen es sich noch dazu um relevante Flächen für den Naturschutz handelt? Ein Unterschutzstellungsverfahren als Landschaftsschutzgebiet ist angedacht – oder sollte man besser sagen: war angedacht?

Protest ist angebracht. Wir Bürger haben es in der Hand, was in Zukunft auf unseren Stadtbezirk zukommt. Aber nicht indem wir stillsitzen und abwarten, sondern indem wir aufstehen und uns wehren. Jetzt!

kk



Reparatur-Café

Unser letztes Reparatur-Café war gut besucht. 48 reparaturbedürftige Fälle hatten wir diesmal. 27 Besucher hatten sich angemeldet, die anderen kam spontan vorbei. Es waren hauptsächlich elektrische Werkstücke und Fahrräder, von denen nicht alle, aber doch ein Großteil wieder instandgesetzt werden konnte. Viele kamen auch einfach zum Kaffeetrinken vorbei, was uns auch sehr gefreut hat.



Ihre Meinung ist gefragt

Bürgerversammlung mit Demo!

Am **Mittwoch, den 20. November** um 19.00 Uhr findet in der Mehrzweckhalle an der Georg-Zech-Allee 15-17 die diesjährige Bürgerversammlung des Stadtbezirks statt. Die Leitung der Versammlung wird voraussichtlich die Dritte Bürgermeisterin Verena Dietl übernehmen.

Neben dem Bericht des Bezirksausschussvorsitzenden und dem Sicherheitsbericht der Polizei erfahren wir unter anderem Aktuelles zum Sachstand der großen Neubaugebiete Lerchenauer Feld, Ratold-/Raheinstraße und Eggarten

Diese Ausgabe wurde finanziell unterstützt durch:

Marianne Hefe

Lerchenauer Straße 221 · Lerchenau

sowie zu den geplanten Unterführungen bei den Bahnübergängen. An diesem Abend soll auch zum Sachstand der zu diesem Zeitpunkt gerade laufenden Ideenwerkstatt SEM München Nord berichtet werden.

Die Bürger können Anträge stellen. Bitte Ausweis nicht vergessen. Eine Stunde vor Beginn stehen verschiedene Referate der Stadt für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Aufruf zur Demonstration

Anlässlich der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme SEM ruft das Bündnis München Nord eine halbe Stunde vor der Bürgerversammlung zur Demonstration auf. Am 20. November um 18.30 Uhr versammeln sich die Demonstranten vor der Mehrzweckhalle, um gegen die SEM zu demonstrieren. kk

Programm der SEM-Ideenwerkstatt

Vom **18. bis 23. November** findet die „Ideenwerkstatt“ zur SEM Nord statt. Fünf fachübergreifend besetzte Planungsteams arbeiten in einer Art offenem Wettbewerb an Ideen für den Münchner Norden. Weitere Informationen im Internet unter www.muenchen.de/ideenwerkstatt. Dort sind auch Gutachten zu den Themen Stadtklima, Artenschutz, Landschaftsplanung, Hydrogeologie, Agrarstruktur, Emission/Immission und Mobilität zu finden. Die Ergebnisse der vorhergehenden Veranstaltungen kann man dort ebenfalls lesen.

Wer dabei sein will, um mitzureden, wird feststellen, dass dies nur eingeschränkt zwischen Vorträgen und nichtöffentlichen Planungsphasen möglich sein wird. Nicht umsonst findet die Ideenwerkstatt an zentraler Stelle im Gasteig statt, denn kommen sollen auch die Münchner, die später einmal im Münchner Norden wohnen wollen. Mit dieser Veranstaltung soll – wie es hieß – „die schweigende Mehrheit Münchens“ aktiviert werden, die die SEM selbstverständlich gutheißen soll. Umso wichtiger ist es, dass möglichst viele Stadtviertelbürger sich aktiv an diesem Format beteiligen, damit auch die Interessen des Stadtbezirks gewahrt werden.

Montag, 18. November, Auftaktveranstaltung

18 bis 21 Uhr, Städtische Nelson-Mandela-Berufsoberschule, Schleißheimer Straße 510
Präsentation der Ergebnisse der vorhergehenden Dialog- und Beteiligungsphase; Vorstellung der Planungsteams und des Expertengremiums; Abschlussrunde mit Stadtbaurätin Elisabeth Merk sowie Vertretern aus Politik und Gremium

Dienstag, 19. November, Eröffnung Ideenwerkstatt im Fat Cat (Gasteig)

Thema des Tages: Utopien und Realitäts-Check
Vormittag - nicht-öffentlich: Arbeitsphase der Planungsteams
Nachmittag und Abend - öffentlich
ab 16.30 Uhr: Ankommen (Foyer)
• 18 Uhr: Begrüßung und Vorstellung der Planungsteams durch Stadtbaurätin Elisabeth Merk
• 18.45 Uhr: Keynote-Vortrag zum Thema Stadtentwicklung der Zukunft, (nur mit Anmeldung)
• ab 19.45 Uhr: Werkstatt-Rundgang durch die Arbeitsräume der Teams
täglich durchgehend im Foyer: Infostände, Informationen rund um die Entwicklungen im Münchner Norden

Mittwoch 20. November, Fat Cat

Tagesthema: Zielgerichtete Planung
Vormittag - nicht-öffentlich, Arbeitsphase der Planungsteams
Nachmittag und Abend - öffentlich
• 15 bis 18.45 Uhr: Offene Werkstätten; Öffentliche Arbeitsphase der Planungsteams mit Publikum
• 15 bis 18.45 Uhr: Gelegenheit zum Austausch mit den Fachgutachtern
• 18.45 bis 19 Uhr: Gemeinsamer Tagesabschluss

Donnerstag, 21. November, Fat Cat und Münchner Norden

Thema des Tages: Ideenfindung
Vormittag - nicht-öffentlich, Arbeitsphase der Planungsteams
Nachmittag und Abend - öffentlich
• ab 15 Uhr: Busrundfahrt durch das Untersuchungsgebiet in Feldmoching-Ludwigsfeld (nur mit Anmeldung) mit Planungsteams, Gremium, Verwaltung und Bürger; 15 Uhr: Abfahrt am Fat Cat; 16 Uhr: Zustieg in Feldmoching

- ab 18 Uhr: Stadtteildialog mit Initiativen, Planungsteams, Gremium und Bürgern, Aula der Städtischen Nelson-Mandela-Berufsoberschule, Schleißheimer Straße 510
- 18 Uhr: Input
- 18.45 Uhr: Kurzvorstellung Initiativen
- 19.30 Uhr: Diskussion
- 20.30 Uhr: Zwischenstand Planungsteams

Programm im Fat Cat

- 15 bis 18.45 Uhr: Offene Werkstätten; Öffentliche Arbeitsphase der Planungsteams mit Publikum
- 18.45 bis 19 Uhr: Tagesabschluss

Freitag, 22. November, Fat Cat

Tagesthema: Ergebnisse visualisieren
Vormittag - nicht-öffentlich, Arbeitsphase der Planungsteams
Nachmittag und Abend - öffentlich
• 15 bis 18.45 Uhr: Offene Werkstätten; Öffentliche Arbeitsphase der Planungsteams mit Publikum
• 15 bis 18.45 Uhr: KI Mitmachaktion; Live-Visualisierung mit KI im Dialog mit der Öffentlichkeit
• 18.45 bis 19 Uhr: Gemeinsamer Tagesabschluss
• ab 19.30 Uhr: Künstliche Intelligenz in der Planung
• 19.30 Uhr: Präsentation
• ab 20.30 Uhr: Fragen und Diskussion
• 21 bis 23 Uhr: Öffentliches Rahmenprogramm, 21 bis 22.15 Uhr: Giesinger Bud Spenser Heart Chor

Samstag, 23. November, Fat Cat

Ergebnispräsentation
Für den Abschlusstag gibt es einen Busshuttle vom Stadtbezirk 24 zum Fat Cat und zurück. Hinfahrt ca. 8.30 Uhr, Rückfahrt ca. 16.30 Uhr (mit Anmeldung)
• 9 Uhr: Ankommen und Austausch
• 10 Uhr: Begrüßung, 2. Bürgermeister Dominik Krause
• 10.15 Uhr: Vorstellung der Ergebnisse der Planungsteams
• 11.45 Uhr: Vorstellung Gremium
• 13 Uhr: Kurze Einführung im Plenum
• ab 13.15 Uhr: Dialog mit Teams und Gremium. Nähere Erläuterung und Diskussion der Ideen mit der Öffentlichkeit
• ab 15.15 Uhr: Zusammenfassung
• 16.15 Uhr: Gemeinsamer Abschluss der Ideenwerkstatt

Führungen und Vorträge

Dr. Reinhard Bauer hält am **8. November** um 18 Uhr im Gemeindehaus, Feldmochinger Str. 55, 1. Stock, einen Vortrag zum Thema „**Burgen zwischen Donau und Alpen und ihre Namen**“ im Rahmen der heurigen Landesausstellung in Freising.

Am gleichen Tag, Freitag, **8. November** um 14 Uhr, findet ein bestimmt interessanter **Spaziergang auf dem Feldmochinger Friedhof** statt, durchgeführt vom ASZ Alteservicezentrum und dem Pfarrverband PACEM-München-Nord-Feldmoching. Leiten wird den Spaziergang Helga Mörtl. Treffpunkt ist vor dem Eingang zum Friedhof Feldmoching, Am Gottesackerweg.

Dr. Reinhard Bauer, Historiker und Namenforscher, spricht über **Siedlungsschichte im Münchner Norden von der Bronzezeit bis zum Mittelalter**. In den letzten Jahren wurden im Raum München, besonders in Feldmoching, wichtige archäologische Funde gemacht, die, in Zusammenhang mit Namen, ein neues Bild der Siedlungsgeschichte vermitteln. Freitag, **6. Dezember**, 18.00 Uhr, Kulturraum Feldmoching im Gemeindehaus, Josef-Frankl-Str. 55, 1. Stock

Volkstrauertag

Als ausrichtender Verein lädt der SV Nord zum diesjährigen Volkstrauertag am **17. November** recht herzlich ein. Um 10.30 Uhr startet vom Eschengarten ein gemeinsamer Zug zur Kirche St. Agnes. Dort ist um 11.00 Uhr Beginn der hl. Messe. Die Lerchenauer Tanzmusi wird die hl. Messe musikalisch umrahmen. Nach der Messe erfolgt die Kranzniederlegung am Denkmal vor der Kirche. Anschließend gehts gemeinsam zurück zum Eschengarten. Die Wirtsleute des Eschengarten bieten Weißwürste an, Vorbestellung bis spätestens 8. November im Eschengarten, Ebereschestraße 17.

Lerchenauer Advent

Der Auftakt für den Lerchenauer Advent macht auch dieses Jahr wieder der Bürgerverein Lerchenau am **Freitag, den 29. November** am Goldlackplatz. (Wenn es regnen sollte, können wir eventuell wieder unter das Vordach des Kindergartens schlüpfen.) Um 18.00 Uhr treffen wir uns dort zur Einstimmung in den Advent, um eine gemeinsame halbe Stunde mit besinnlichen Texten und Musik vom Bläserquartett sowie dem Lerchenauer Singkreis zu verbringen. Im Anschluss daran gibt es Punsch und Plätzchen. Weitere Termine für den Lerchenauer Advent finden am 6. Dezember am Krempelhuber Platz und am 20. Dezember vor der Kirche St. Agnes statt.

Adventssingen in der Kirche

Am **1. Dezember** lädt der Trachtenverein „Edelweiß-Stamm“ München-Lerchenau in der Kirche St. Agnes zu einem Adventssingen. Beginn ist um 17.00 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Mitwirkende sind: Riadastoana Weihnachtsband (Bläsergruppe) Stadlmuse (Wartenberg), Anton Deuschl (Harfe) Westacher Sängler (Isen), Kirchseeoner Zwoagsang. Sprecher: Herr Diakon Wirth

Mehr oder weniger Licht?

Das Baureferat will die Straßenbeleuchtung in unserem Stadtbezirk verbessern. Dazu soll ein Nachtspaziergang stattfinden, bei dem Örtlichkeiten besucht werden, die besser beleuchtet werden sollen. Vielleicht gibt es auch Orte, die zu stark beleuchtet sind? Falls es Stellen in der Lerchenau geben sollte, an denen die Beleuchtung geändert werden sollte, können Sie diese möglichst bis zum 5.11. an das Bezirksausschussmitglied Christine Lissner melden: Tel.: 1 50 67 74 oder lissners@muenchen-ist-toll.de

Lerchenauer Termine:

Samstag, 9. November, 18.00 Uhr – 23.00 Uhr
Lerchenauer Dance- und Cocktail-Night, Pfarrheim von St. Agnes, siehe Seite 1

Sonntag, 10. November, 19.00 Uhr
Songs without Words – A night of Acoustic Guitar, Micha Kern und Jordan Brodie, Eintritt 15 Euro, Kulturzentrum 2411, Blodigstr. 4, 3. Stock

Dienstag, 12. November, 19.00 Uhr
Sitzung des Bezirksausschusses 24, Mensa der Waldmeisterschule

Donnerstag, 14. November, 14.00 Uhr
Seniorenachmittag, Pfarrheim St. Agnes, 1300 Jahre Bistum Freising - Korbinians-Geschichten

Samstag, 16. November, 19.00 Uhr
Konzert des Freimanner Klangs, eine blasmusikalische Reise um die Welt, Eintritt frei (Spende erwünscht), Kulturzentrum 2411, Blodigstr. 4, 3. Stock

Sonntag, 17. November, 10.30 – 12.30
Volkstrauertag mit Kranzniederlegung, siehe Seite 4

18. November bis 23. November
SEM-Ideenwerkstatt, siehe Seite 3

Mittwoch, 20. November, 18.30 – 19.00 Uhr
Demo gegen die SEM vor der Mehrzweckhalle

Mittwoch, 20. November, 19.00 Uhr
Bürgerversammlung für den Stadtbezirk, Mehrzweckhalle, Georg-Zech-Allee 15–17

Mittwoch, 27. November, ab 19.00 Uhr
Stammtisch des Bürgervereins im La Giara II, Lerchenauer Straße 195

Freitag, 29. November, 18.00 Uhr
Lerchenauer Advent, Goldlackplatz

Samstag, 30. November, 14.00 Uhr
Christkindlmarkt an der Kirche St. Agnes

Samstag, 30. November, 19.00 Uhr
Überlebenslust, musikalische Lesung mit Jule Ronstedt und der Harfinistin Evelyn Huber, Eintritt 15 Euro, Kulturzentrum 2411, Blodigstraße 4, 3. Stock

Sonntag, 1. Dezember, 17.00 Uhr
Adventssingen in der Kirche St. Agnes

Impressum



Herausgeber:

Bürgerverein Lerchenau e.V.
Azaleenstr. 17, 80935 München
www.buergerverein-lerchenau.de

Redaktion und Gestaltung:

QuerFormat Werbeagentur
Redaktionsadresse: Karola Kennerknecht,
Azaleenstr. 17, 80935 München, Tel. 089/8 11 96 67
E-Mail: kontakt@buergerverein-lerchenau.de

Die Redaktion behält sich Textkürzungen eingesandter Manuskripte vor. Alle Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder. Eine Haftung kann nicht übernommen werden. Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe: Karola Kennerknecht, Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23.11.2024

Bürgerverein Lerchenau e.V.:

1. Vorsitzende: Karola Kennerknecht,
80935 München, Tel. 089/8 11 96 67
Jahres-Mitgliedsbeitrag: 12,- Euro

Spendenkonto: Raiffeisenbank München Nord
IBAN-Nr. DE 40 701 694 65 0000 200 255;
BIC: GENODEF1M08